



Amtsblatt



**für die Stadt Langewiesen
mit dem Ortsteil Oehrenstock**

22. Jahrgang

Freitag, den 23. Dezember 2011

Nr. 13/2011

Herausgeber: Stadt Langewiesen; **Herstellung und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel.: 0 36 77 / 20 50-0 Fax 0 36 77 / 20 50 - 21; **Verantwortlich für Anzeigen:** Herr Andreas Barschtipan. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Erscheint:** in der Regel einmal im Monat, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag abonnieren.



LIEBE MITBÜRGERINNEN



Auch dieses Jahr war im Rahmen der vielfältigen Aufgaben und leeren Kassen nicht leicht zu bewältigen.

Dass wir es dennoch so gut geschafft haben, verdanken wir nicht zuletzt dem Engagement vieler Einzelner, die ihre Hilfe ehrenamtlich zur Verfügung gestellt haben. Zum Jahresende möchten wir die Gelegenheit nutzen und uns bei all denen bedanken, die das ganze Jahr über für das Gemeinwohl arbeiten, helfen und in vielfältiger Weise das Leben in unserer Gemeinde gestalten und bereichern.

MITBÜRGER,

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen ein gesegnetes und schönes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2012.

Ihr Bürgermeister
Horst Brandt



FEUERWEHR

STADT LANGEWIESEN

17. Traditionelle WEIHNACHTSBAUM- EINSAMMELAKTION

und

NEUJAHRSFUEUR

am

Samstag, 07. Januar 2012

ab 08:00 Uhr werden wir in
Langewiesen und dem Ortsteil Oehrenstock Ihre
ausgedienten Weihnachtsbäume einsammeln.

Bitte legen Sie Ihren Baum, gut sichtbar, außerhalb von
Grundstückseinfahrten und Vorgärten, ohne Lametta
oder anderen Schmuck am Straßenrand ab!

ab 17:00 Uhr werden wir das
NEUJAHRSFUEUR
hinter der Turnhalle „In den Folgen“ entzünden.

Für das leibliche Wohl wird durch die Kameraden des
Feuerwehrvereins mit Glühwein und
Rostbratwürsten bestens gesorgt!

Feuerwehrverein Langewiesen/Thür e.V.
Freiwillige Feuerwehr Langewiesen

Jugendfeuerwehr Langewiesen
Freiwillige Feuerwehr Oehrenstock

Amtliche Bekanntmachungen

1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Langewiesen

Ilm-Kreis für das Jahr 2011

Aufgrund des § 60 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) erlässt die Stadt Langewiesen folgende Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte 1. Nachtragshaushaltsplan wird hiermit wie folgt festgesetzt:

Dadurch werden verändert

	<i>erhöht</i>	<i>vermindert</i>	<i>und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich des 1. Nachtrages gegenüber bisher €</i>	
	<i>um €</i>	<i>um €</i>		<i>auf nunmehr € verändert</i>
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	256.000,00	0	4.276.300,00	4.532.300,00
die Ausgaben	256.000,00	0	4.276.300,00	4.532.300,00
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	85.600,00	-	1.089.800,00	1.175.400,00
die Ausgaben	85.600,00	-	1.089.800,00	1.175.400,00

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bleibt unverändert.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 0,00 Euro festgesetzt,

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern bleiben unverändert wie folgt :

1. Grundsteuer
 - a) für die land- u. forstwirtschaftlichen Flächen (A) 296 v. H.
 - b) für Gebäude- und Gebäudenebenflächen 380 v. H.
2. Gewerbesteuer 380 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag des Kassenkredites zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan bleibt unverändert.

§ 6

Diese 1. Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2011 in Kraft.

Langewiesen, den 07.11.2011

gez. Horst Brandt
Bürgermeister

-Siegel-

Mitteilung

Gemäß § 57 Abs. 3 i. V. mit § 21 Abs. 3 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) wird die Nachtragshaushaltssatzung 2011 hiermit öffentlich bekannt gegeben. Der Nachtragshaushaltsplan 2011 liegt während der Dienstzeiten in der Zeit vom 23.12.2011 bis 31.12.2011 im Rathaus, Zimmer 3, zur Einsicht öffentlich aus.

Beschlüsse der 19. Stadtratssitzung am 15.12.2011

SR 253/2011

Zustimmung zur heutigen Tagesordnung

SR 254/2011

Genehmigung der Niederschrift der 18. Stadtratssitzung vom 07.11.2011

SR 255/2011

Beschluss zur Behandlung der nachfolgenden Tagesordnungspunkte unter Ausschluss der Öffentlichkeit

SR 256/2011

Genehmigung des Grundstückstauschvertrages mit Auflassung UR 1638/ 2011 R. vom 15. November 2011 des Notariats Taterka, Ilmenau

SR 257/2011

Beschluss zur Herstellung der Öffentlichkeit zum unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschluss SR 256/2011

SR 258/2011

Beschluss zur Herstellung der Öffentlichkeit der 19. Stadtratssitzung

SR 259/2011

Bestellung eines Wahlleiters (Herr Dietmar Vock) und dessen Stellvertreters (Frau Bettina Jahn) für die Kommunalwahlen am 22.04.2012 und einer eventuellen Stichwahl am 06.05.2012

SR 260/2011

Aufhebung des Beschlusses SR 130/2010 vom 29.09.2010 über die Satzung einer Veränderungssperre gem. § 14 Abs. 1 - 3 BauGB für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Ehemaliger Bahnhof Langewiesen“

SR 261/2011

Aufhebung des Beschlusses SR 129/2010 vom 29.09.2010 über die Aufstellung des Bebauungsplanes der Innenentwicklung ohne Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 13a BauGB „Ehemaliger Bahnhof Langewiesen“

SR 262/2011

Aufstellung des Bebauungsplanes der Innenentwicklung ohne Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 13a BauGB zum Allgemeinen Wohngebiet „Ehemaliger Bahnhof Langewiesen“

SR 263/2011

Satzung einer Veränderungssperre gem. § 14 Abs. 1 - 4 BauGB für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Allgemeines Wohngebiet „Ehemaliger Bahnhof Langewiesen“

SR 264/2011

Zustimmung zum Errichten einer „Rennsteig-Leiter“ im Rahmen des Ganzjahreskonzeptes Rennsteig von Langewiesen zum Rennsteig

SR 265/2011

Festlegung der Termine der Stadtratssitzungen im Jahr 2012:

Montag, der 30.01.2012

Montag, der 02.04.2012

Montag, der 18.06.2012

Montag, der 10.09.2012

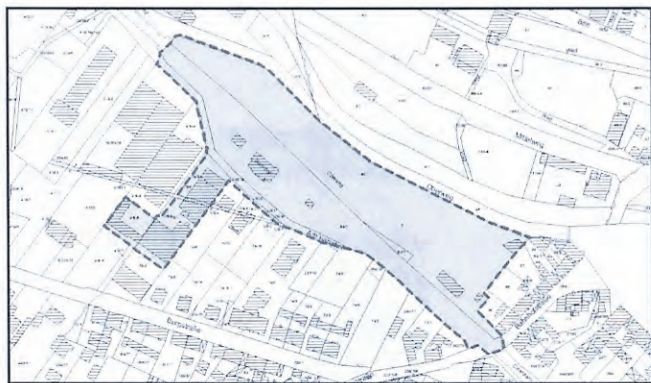
Montag, der 19.11.2012

jeweils 19:00 Uhr

Donnerstag, der 20.12.2012 - 18:00 Uhr

Bekanntmachung der Stadt Langewiesen

über die Aufstellung des Bebauungsplanes der Innenentwicklung ohne Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 13a BauGB Allgemeines Wohngebiet „Ehemaliger Bahnhof“ Langewiesen



Der Stadtrat der Stadt Langewiesen hat in seiner Sitzung am 15.12.2011 den Beschluss SR 262/2011 zur Aufstellung des Bebauungsplanes Allgemeines Wohngebiet „Ehemaliger Bahnhof“ Langewiesen gefasst.

Der Geltungsbereich des aufzustellenden Bebauungsplanes Allgemeines Wohngebiet „Ehemaliger Bahnhof“ Langewiesen umfasst ca. 1,95 ha und wird begrenzt:

- im Norden: durch den Oberweg
- im Osten: durch die rückwärtigen Grundstücksgrenzen der westlichen Bahnhofstraße
- im Süden: durch die rückwärtigen Grundstücksgrenzen der nördlichen Oehrenstöcker Straße und der Burgstraße sowie durch die Grundstücke Am Bahnhof
- im Westen: durch den Geltungsbereich des Bebauungsplanes GE „Oberweg“

Er beinhaltet die Flurstücke der Gemarkung Langewiesen,

Flur 3:

62, 63/1, 63/2, 75/9 (TF), 75/16, 75/20, 76/5, 76/7, 125/1, 125/4 (TF), 218/75 und

Flur 13:

419/6

Die planerischen Vorstellungen der Stadt Langewiesen entsprechen nach der Art der baulichen Nutzung dem § 4 BauNVO „Allgemeines Wohngebiet“, wobei die ausnahmsweise zulässigen

Nutzungen sensibel auf den Wohncharakter, der sich durch die Größe des Geltungsbereiches und die umgebende Bebauung ergibt, abzustimmen sind.

Der das Gebiet durchquerende, unmittelbar vor der Realisierung stehende Bahntrassenradweg Ilmenau — Großbreitenbach mit Anschluss an den Rennsteig und die sich daraus ergebenden touristischen Nutzungen sind entsprechend zu würdigen.

Langewiesen, 20.12.2011

Brandt

Bürgermeister

- Siegel -

Bekanntmachung der Stadt Langewiesen

der Satzung einer Veränderungssperre gem. § 14

Abs. 1 — 3 BauGB

für das Allgemeine Wohngebiet

„Ehemaliger Bahnhof“ Langewiesen

Der Stadtrat der Stadt Langewiesen hat in seiner Sitzung am 15.12.2011 unter Beschluss-Nr. SR 262/2011 beschlossen, den folgenden Bebauungsplan aufzustellen:

Allgemeines Wohngebiet

„Ehemaliger Bahnhof“ Langewiesen

und hat am 15.12.2011 mit Beschluss SR 263/2011 auf der Grundlage der §§ 14 und 16 Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Förderung des Klimaschutzes bei der Entwicklung in den Städten und Gemeinden vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509) folgende Satzung beschlossen:

1. Zur Sicherung der Planung für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Allgemeines Wohngebiet „Ehemaliger Bahnhof“ Langewiesen wird eine Veränderungssperre gem. § 14 BauGB beschlossen.
2. Die Veränderungssperre gilt für folgende Flurstücke in der Gemarkung Langewiesen:
Flur 3
62, 63/1, 63/2, 75/9 (TF), 75/16, 75/20, 76/5, 76/7, 125/1, 125/4 (TF), 218/75 und
Flur 13
419/6
3. Im Gebiet der Veränderungssperre dürfen Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB (die Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung von baulichen Anlagen, Aufschüttungen, Abgrabungen, Ausschachtungen, Ablagerungen einschließlich Lagerstätten) nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt sowie erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigespflichtig sind, nicht vorgenommen werden.
4. Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden. Die Entscheidung über Ausnahmen trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.
5. Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.
6. Diese Satzung tritt am Tage Ihrer Bekanntmachung in Kraft. Die Veränderungssperre tritt nach Ablauf von 9 Monaten außer Kraft. Die Gemeinde kann die Frist um ein Jahr, bzw. wenn besondere Umstände es verlangen, um ein weiteres Jahr verlängern.
Sie tritt in jedem Fall außer Kraft, sobald und soweit die Bauleitplanung für das von der Veränderungssperre betroffene Gebiet rechtsverbindlich abgeschlossen ist.

Langewiesen, 20.12.2011

Brandt

Bürgermeister

- Siegel -

Gem. § 18 (3) BauGB wird auf die Vorschriften des § 18 (2) Satz 2 und 3 BauGB hingewiesen.

Nach § 21(4) ThürKO können Verstöße i.S. der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung oder diese Bekanntmachung betreffen, gegenüber der Gemeinde schriftlich unter Angabe der Gründe geltend gemacht werden. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Thüringer Tierseuchenkasse

Anstalt des öffentlichen Rechts

Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2012

Aufgrund des § 8 Abs. 1, § 12 Satz 1 Nr. 1, § 17 Abs. 1 Satz 3 und 5 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1 Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tierseuchengesetzes (ThürTierSG) in der Fassung vom 30. März 2010 (GVBl. S. 89), hat der Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 05. Oktober 2011 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2012 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

1. **Pferde** (einschließlich Fohlen) je Tier 2,55 Euro
2. Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel
- 2.1 **Rinder** in amtlich anerkannten BHV1-freien Beständen gemäß Satz 3
 - 2.1.1 Rinder bis 24 Monate je Tier 4,15 Euro
 - 2.1.2 Rinder über 24 Monate je Tier 5,15 Euro
 - 2.2 sonstige Rinder
 - 2.2.1 Rinder bis 24 Monate je Tier 7,15 Euro
 - 2.2.2 Rinder über 24 Monate je Tier 8,15 Euro
3. **Schafe**
 - 3.1 Schafe bis 9 Monate beitragsfrei
 - 3.2 Schafe über 9 Monate bis 18 Monate je Tier 1,60 Euro
 - 3.3 Schafe über 18 Monate je Tier 1,60 Euro
4. **Ziegen**
 - 4.1 Ziegen bis 9 Monate je Tier 2,60 Euro
 - 4.2 Ziegen über 9 Monate bis 18 Monate je Tier 2,60 Euro
 - 4.3 Ziegen über 18 Monate je Tier 2,60 Euro
5. **Schweine**
 - 5.1 Zuchtsauen nach erster Belegung je Tier 1,50 Euro
 - 5.2 Ferkel bis 30 kg je Tier 0,60 Euro
 - 5.3 sonstige Zucht- und Mastschweine über 30 kg je Tier 1,30 Euro
6. **Bienenvölker** je Volk 0,50 Euro
7. **Geflügel**
 - 7.1 Legehennen über 18 Wochen je Tier 0,08 Euro
 - 7.2 Junghennen bis 18 Wochen einschließlich Küken je Tier 0,04 Euro
 - 7.3 Mastgeflügel (Broiler) einschließlich Küken je Tier 0,03 Euro
 - 7.4 Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken je Tier 0,20 Euro
 - 7.5 Der Mindestbeitrag für Geflügel im Sinne der Nummern 7.1 bis 7.4 beträgt für jeden Beitragspflichtigen 6,00 Euro
8. **Tierbestände von Viehhändlern** vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 5)

Für Fische und Gehegewild werden für 2012 keine Beiträge erhoben.

Für die Anwendung der Beitragssätze nach Satz 1 Nr. 2.1 gelten folgende Voraussetzungen:

Der Rinderbestand muss vor dem 3. Januar 2012 amtlich als „BHV1-freier Rinderbestand“ nach der BHV1-Verordnung anerkannt worden sein. Diese Anerkennung ist durch den Tierhalter unter Vortage der amtstierärztlichen Bescheinigung bis zum 31. Januar 2012 der Tierseuchenkasse nachzuweisen.

(2) Als Tierbestand im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden.

(3) Von Tierbesitzern, deren Tierseuchenkassenbeitrag insgesamt 2,50 Euro nicht übersteigt, wird kein Beitrag erhoben. Absatz 1 Nr. 7.5 bleibt unberührt. Beitragsfrei sind Tiere, die dem Bund oder einem Land gehören und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt ist. Tiere, die nicht nur vorübergehend außerhalb Thüringens gehalten werden, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

§ 2

(1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Geflügel und Bienenvölker ist entscheidend, wie viele Tiere oder Bienenvölker bei der gemäß § 18 Abs. 1 ThürTierSG durchgeführten amtlichen Erhebung am Stichtag 3. Januar 2012 vorhanden waren.

(2) Die Tierbesitzer haben unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens zwei Wochen nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl der bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere und Bienenvölker oder die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) anzugeben.

(3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Thüringer Tierseuchenkasse, Victor-Goerttler-Straße 4, 07745 Jena, schriftlich nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1.000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

(4) Tierbesitzer, die bis zum 29. Februar 2012 keinen amtlichen Erhebungsvordruck (Meldebogen) erhalten haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2012 der Tierseuchenkasse schriftlich anzuzeigen.

(5) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2012 anzugeben. Für die Beitragsberechnung ist die Zahl vier v. H. der im Vorjahr umgesetzten Tiere maßgebend. Absatz 2 gilt entsprechend.

Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

1. mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
2. Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

§ 3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierSG durch die Tierseuchenkasse von den Tierbesitzern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden am 31. März 2012 fällig, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 4 und 5 zwei Wochen nach Zugang des Beitragsbescheides. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

§ 4

(1) Für Tierbesitzer, die schuldhaft

1. bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
2. ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen, entfällt gemäß § 69 Abs. 3 und 4 TierSG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 67 Abs. 4 Satz 2 TierSG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierSG. § 69 Abs. 1 und 2 TierSG bleibt unberührt.

(2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierbesitzer die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierSG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierSG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beträge (Mahngelühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

(3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 4 oder 5 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wur-

den, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird.

§ 5

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2012 in Kraft.

Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 05. Oktober 2011 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2012 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit vom 20. Oktober 2011 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierSG genehmigt.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, den 21. Oktober 2011

Dr. Karsten Donat

Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse

Mitteilungen

Tourist-Information Langewiesen informiert

Telefon: (0 36 77) 80 77 20
Internet: www.langewiesen.de
E-mail: touristinformation@langewiesen.de

Neue Bücher im Heinse-Haus eingetroffen

Neben neuen Büchern für Eisenbahnfreunde sind auch eine Reihe interessanter Kochbücher vom BuchVerlag für die Frau erhältlich.

Schließzeiten im Heinse-Haus

*Freitag, 23. Dezember bis 30. Dezember
Heinse-Haus geschlossen!*

Dienstag, 03. Januar bis Samstag, 14. Januar 2012

Im genannten Zeitraum sind die Ausstellungsräume im Heinse-Haus wegen Sanierungsarbeiten geschlossen. Die Tourist-Information und Bücherei ist geöffnet.

Vorschau

auf eine Veranstaltungsreihe mit der Kräuterfee Christina Petzold im Heinse-Haus Langewiesen im Jahr 2012

Donnerstag, 02. Februar 2012 / 19:00 Uhr

Die lichte Jahreszeit im Blick

Auch wenn noch Eis und Schnee die Erde bedecken, die Tage werden wieder länger und der nahende Frühling lässt sich erahnen.

Inzwischen beugen wir der Frühjahrsmüdigkeit vor, stärken den Körper vor Infekten und stimmen uns auf die Frühjahrsreinigung ein.

Während eines 2,5-stündlichen Programmes erfahren Sie viel Wissenswertes und können zum Teil einen gemeinsamen Imbiss incl. Getränke mit der Kräuterfee vorbereiten, Rezepte stehen zur Verfügung.

Eintritt: 8,00 EUR
(Vorbestellung bis 25.01.12)

Donnerstag, 26. April 2012

Die jungen Wilden

Es ist schon lange kein Geheimnis mehr, Gourmetköche haben die Wildkräuter für ihre Küche wieder entdeckt. Sie sind durch ihren intensiven und andersartigen Geschmack bestens geeignet, frischen Wind in den täglichen Speiseplan zu bringen. Durch den besonderen und hohen Nährstoffgehalt geben sie Lebenskraft und sind ein kostenloses Geschenk der Natur für unsere Gesundheit.

Viele wild wachsende Kräuter warten kurze Zeit darauf, in der Küche zu Suppen, Salaten oder als Beilagen und Zutaten verarbeitet zu werden.

Sie werden in das Reich der Kräuterküche eingeführt. Sie erfahren, welche Pflanzen geeignet sind und können das Geschmackserlebnis bei einem selbst zubereiteten Imbiss voll auskosten.

Wer sich zu Hause selbst versuchen möchte, hat die Gelegenheit, Rezeptvorschläge mitzunehmen.

Eintritt: 8,00 EUR
(Vorbestellung bis 18.04.12)

Donnerstag, 26. Juli 2012

Aromatische Blütenküche

Eine ganz spezielle und wunderbare Seite der Speisenzubereitung ist die Verwendung von aromatischen großen und kleinen Blüten. Das Staunen ist oftmals groß, wenn die Kräuterfee mit Garten- und Wildblüten Leckeres für Auge und Gaumen vorstellt. Wie einfach das auch

zum Nachmachen sein kann, dürfen Sie als Teilnehmer selbst ausprobieren bei einem gemeinsamen Imbiss. Zum Nachmachen für zu Hause gibt es passende Rezeptvorschläge.

Eintritt: 8,00 EUR
(Vorbestellung bis 18.07.12)

Donnerstag, 27. September 2012

Den Sommer eingefangen - Kreationen für Küche + Wohlbefinden mit Ölen, Essig + Wein

Die Kräuterfee gibt Tipps und Anregungen zur Konservierung von Kräutern für die feine Küche, für äußerliche und innerliche Anwendungen bei Beschwerden und natürlich für die Schönheit von Frau und Mann. Für die Teilnehmer vielfach Gelegenheit, die Kräutermixturen auszuprobieren und auch selbst anzufertigen und Rezepte mit nach Hause zu nehmen.

(Bitte kleines Glasgefäß mitbringen, ca. 100 ml Fassungsvermögen, mit Schraubdeckel oder Korken.)

Eintritt: 8,00 EUR
(Vorbestellung bis 19.09.12)

Alle Veranstaltungen können nur mit einer Mindestteilnehmerzahl durchgeführt werden. Aus diesem Grund bitte wir Sie, die Vorbestellungstermine zu beachten.

Fäkalienentsorgung

Der Zweckverband Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau gab den vorläufigen Abfuhrplan für die Fäkalienentsorgung 2012 für die Stadt Langewiesen bekannt.

Die Berechtigungsscheine zur Fäkalienentsorgung werden direkt vom Entsorger den jeweiligen Grundstückseigentümern zur Bestätigung vorgelegt.

Terminabsprachen von Abnehmern, die berufstätig oder aufgrund von Urlaub u. ä. nicht anwesend sind, können direkt mit dem Entsorgungsdienst Remondis - Tel.: (0 36 28) 61 34 20 - erfolgen.

Aufgrund extremer Witterungsbedingungen (Frost, Glatteis o.ä.) kann es zu Terminverschiebungen kommen. Weiterhin werden die Abnehmer darauf aufmerksam gemacht, dass bei evtl. notwendiger Schneeräumung auf den einzelnen Grundstücken die Kleinkläranlagen zugänglich bleiben müssen (s.a. Satzung des Zweckverbandes).

Zeitplan

09.01.2012	Ilmenauer Straße Am Oehrenberg Goethestraße
10.01.2012	Karl-Marx-Straße Brauhausstraße
11.01.2012	Ratsstraße Klopfgasse Mühlstraße
12.01.2012	Mühlgraben Weide Pforte Wagnergasse Mönchstraße
13.01.2012	Mönchstraße Bahnhofstraße
16.01.2012	Randstraße Rudolf-Breitscheid-Straße
17.01.2012	Gehrener Straße Kirchneersbach Ziegeleiweg Heinsestraße
18.01.2012	Zur Steete Steete Kniebergstraße
19.01.2012	Waldstraße Friedrich-Eck-Straße
20.01.2012	Bahndamm

	Eisenbahnstraße
	Gartenweg
	Neue Straße
	Oehrenstöcker Straße
23.01.2012	Oehrenstöcker Straße
24.01.2012	Steinstraße
	Burgstraße
25.01.2012	Burgstraße
	Schillerstraße
	Am Bahnhof
	Oberweg
26.01.2012	Oberweg
	Gottessegen
	Burgstein
27. bis	
31.01.2012	nicht Angetroffene

Langewiesen. 30.11.2011

Brandt

Bürgermeister

Information zum Winterdienst

Anbetracht des bevorstehenden Winters und entsprechend der Satzung erinnern wir alle Grundstückseigentümer daran, dass alle Gehbahnen/Gehwege der an ihr Grundstück grenzenden Straßen zu räumen und zu streuen sind.

Die Breite der Gehbahnen sollte aufgrund der vorhandenen Schneemassen abweichend von der Satzung nur so geräumt werden, dass ein Kinderwagen (1 m breit reicht) die Strecke passieren kann. Es ist nicht erforderlich, auf breiten Gehwegen den Schnee komplett zu beräumen. Hydranten sind von Schnee freizuhalten.

Wir verweisen außerdem darauf, dass Schnee und Eis von privaten Grundstücksflächen, -höfen und -einfahrten nicht auf öffentliche Flächen zu verbringen sind. Das Schneeschaukeln auf die Straße/Fahrbahn ist untersagt.

Die Beräumung der Straßen kann nur durchgeführt werden, wenn Räum- und Streufahrzeuge nicht durch parkende Fahrzeuge behindert werden! Auf jeden Fall muss eine Mindestdurchfahrtsbreite von 3,50 m gewährleistet sein.

Wir bitten Sie aufgrund der derzeitigen Schneesituation um äußerste Rücksichtnahme.

Als Schneeablageplatz für eine selbständige Schneeabfuhr werden seitens der Stadt Langewiesen folgende Flächen ausgewiesen:

- Sportanlage In den Folgen, über Zufahrt Tennisanlage
- ehemaliger Müllplatz in Oehrenstock

Brandt

Bürgermeister

Informationen

Langewiesener Weihnachtsmarkt am 03. und 04. Dezember 2011

Auch in diesem Jahr können wir auf einen erfolgreichen Langewiesener Weihnachtsmarkt zurückblicken. Trotz sehr schlechtem Wetter am Samstag, dass vor allem unsere Händler vor große Probleme stellte, war der Sonntag so gut besucht, dass in ganz Langewiesen kein freier Parkplatz mehr vorhanden war.

Wie immer waren viele Programmpunkte für unsere kleinen Gästen vorbereitet. Das Langewiesener Märchenland mit Märchenquiz, der beliebte Langewiesener Weihnachtskalender, ein ganzes Heer von Weihnachtsmännern mit vielen Süßigkeiten, das Puppenspiel, die Angebote im Bastelkeller, Glas blasen mit dem Weihnachtsmann und die Schausteller sorgten für gute Unterhaltung.

Besonders schön in diesem Jahr die Ausstellung der Adventskränze der Grundschule „J. J. Wilhelm Heinse“ Langewiesen auf dem Weihnachtsmarkt.

Die Jahresausstellung im Rathaus, eine Fotoausstellung unter dem Thema „Faszination Natur“, wurde in diesem Jahr von Herrn Prof. Klaus Heil aus Ilmenau gestaltet und kann bis Ende November 2012 besichtigt werden.

Zum Zweiten Mal wurde der Langewiesener Weihnachtsmarkt im Stadtzentrum durch einen Weihnachtsmarkt, das sogenann-

te „Weihnachtsdorf“ in der KulturFabrik der Helmut Arenz Kulturstiftung ergänzt. Knisterndes Lagerfeuer, Kunsthandwerk, Glühwein sowie unterschiedlichste Gaumenfreuden und das alles angeboten in wunderschönen neuen Hütten auf dem immer attraktiver werdenden Außenbereich der KulturFabrik sorgten für viele Gäste.

Das Weihnachtskonzert „Zauber mit Herz“ mit Katharina Herz bildete am Sonntag in der Liebfrauenkirche den festlichen Abschluss des Weihnachtsmarktes.

Auch in diesem Jahr waren wieder viele ehrenamtliche Helfer am Werk und sorgten für einen reibungslosen Ablauf in den Café-Stuben (Tennisclub Langewiesen e.V. und Kirchgemeinde), bei den Vorführungen im Rathaussaal, in den Ausstellungen im Haus am Markt, im Märchenland und beim Märchenquiz, im Bastelkeller, beim Puppenspiel oder bei der 4. Ski- und Spielzeugbörse. Allen Beteiligten ein besonderes Dankeschön.

Das Organisationsteam des Langewiesener Weihnachtsmarktes 2011 möchte an dieser Stelle auch wieder allen Gewerbetreibenden, die mit Sach- und Geldspenden den Weihnachtskalender und das Märchenland großzügig unterstützt haben, ganz herzlich danken.

Dazu gehört auch die Zeitungsgruppe Thüringen, als Herausgeber der Zeitung „Thüringer Allgemeine“, die den Druck der Plakate und Handzettel übernommen hat.

Danke auch den Mitgliedern des Zeichenzirkels und Herrn Häbler für die wunderschöne Weihnachtspyramide im Heinsehof.

Wir wünschen allen Mitbürgern und Gästen in Langewiesen und Oehrenstock ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012.

Organisationsteam

Langewiesener Weihnachtsmarkt 2011

Freuen Sie sich im kommenden Jahr auf folgende Veranstaltungen:

Langewiesener Ostermarkt	31. März / 01. April
Erntedankfest	06. Oktober
Langewiesener Weihnachtsmarkt	08. / 09. Dezember



Übergabe der Adventskränze der GS J. J. W. Heinse Langewiesen.



Gruppenbild mit allen Weihnachtsmännern.



Eröffnung der Jahresausstellung von Prof. Heil im Rathaus.

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

23.12.	zum 81. Geburtstag	Herrn Hofmann, Harry OT Oehrenstock
23.12.	zum 79. Geburtstag	Herrn Hörold, Ottokar
23.12.	zum 86. Geburtstag	Frau Juffa, Christa
24.12.	zum 88. Geburtstag	Frau Böhm, Erika
24.12.	zum 76. Geburtstag	Herrn Dr. Mersiowsky, Siegfried
24.12.	zum 82. Geburtstag	Frau Wachsmuth, Christine
24.12.	zum 77. Geburtstag	Frau Wenzel, Ingeburg
25.12.	zum 84. Geburtstag	Frau Eberhardt, Marga
25.12.	zum 67. Geburtstag	Frau Löhn, Traudel OT Oehrenstock
25.12.	zum 68. Geburtstag	Frau Ludwig, Christine OT Oehrenstock
25.12.	zum 74. Geburtstag	Herrn Meyer, Heinz
26.12.	zum 85. Geburtstag	Frau Geyer, Rose-Marie
26.12.	zum 69. Geburtstag	Herrn Preiß, Bernd
26.12.	zum 69. Geburtstag	Herrn Vogler, Siegmart
27.12.	zum 75. Geburtstag	Herrn Lindner, Siegfried OT Oehrenstock
27.12.	zum 77. Geburtstag	Herrn Schrickel, Albrecht
28.12.	zum 73. Geburtstag	Herrn Heinze, Wolfgang
28.12.	zum 75. Geburtstag	Herrn Hoffmann, Helmut
29.12.	zum 78. Geburtstag	Herrn Heinze, Horst
30.12.	zum 69. Geburtstag	Herrn Engert, Peter
30.12.	zum 66. Geburtstag	Herrn Hahnebach, Hans-Jürgen
30.12.	zum 73. Geburtstag	Herrn Kammler, Horst OT Oehrenstock
30.12.	zum 67. Geburtstag	Herrn Liehr, Heinz
30.12.	zum 68. Geburtstag	Frau Taubert, Waltraud
30.12.	zum 86. Geburtstag	Herrn Zange, Rudolf
31.12.	zum 86. Geburtstag	Frau König, Anita
01.01.	zum 85. Geburtstag	Herrn Koch, Heini OT Oehrenstock
01.01.	zum 81. Geburtstag	Frau Krannich, Irma
01.01.	zum 71. Geburtstag	Herrn Kretschmar, Hubert OT Oehrenstock
01.01.	zum 74. Geburtstag	Frau Zange, Irmgard
02.01.	zum 68. Geburtstag	Herrn Ehrhardt, Peter
02.01.	zum 72. Geburtstag	Herrn Mohring, Bernhard
03.01.	zum 72. Geburtstag	Herrn Lein, Eberhard
03.01.	zum 69. Geburtstag	Herrn Machleidt, Volker
04.01.	zum 85. Geburtstag	Frau Brückner, Elisabeth
04.01.	zum 65. Geburtstag	Frau Möller, Inge
06.01.	zum 73. Geburtstag	Herrn Hörold, Edgar OT Oehrenstock
06.01.	zum 77. Geburtstag	Frau Junghanß, Anita
06.01.	zum 76. Geburtstag	Herrn Krilitz, Wolfgang
06.01.	zum 70. Geburtstag	Frau Lattermann, Karla
06.01.	zum 88. Geburtstag	Herrn Löhn, Konrad

06.01.	zum 73. Geburtstag	Frau Wylegala, Regina
08.01.	zum 70. Geburtstag	Frau Feuerstein, Gisela
09.01.	zum 75. Geburtstag	Frau Franke, Marianne
09.01.	zum 81. Geburtstag	Frau Graduszewski, Ursula
09.01.	zum 74. Geburtstag	Frau Heubach, Helga
10.01.	zum 74. Geburtstag	Herrn Hörold, Ehrenfried OT Oehrenstock
10.01.	zum 75. Geburtstag	Herrn Kummer, Klaus
10.01.	zum 68. Geburtstag	Frau Scharlipp, Ute
10.01.	zum 87. Geburtstag	Frau Schmidt, Rosel
12.01.	zum 76. Geburtstag	Herrn Schneider, Horst
12.01.	zum 91. Geburtstag	Frau Seeber, Elfriede OT Oehrenstock



Vereine und Verbände



Fremdenverkehrsverein 1908 e. V.

*Ich wünsche Euch zum Weihnachtsfest,
dass nur im Maße es Euch stresst.
Viel Harmonie und Muße schenkt
und auch mit Stille Euch umfängt.*

*Mal ein, zwei Gänge runterschalten,
trotz allen Trubel umzuschalten.*

*Für jeden, der das manchmal tut,
ist es für Leib und Seele gut.*

*Die Wohltat und noch vieles mehr,
die wünsche ich Euch allen sehr.*

Mit diesen Worten wünscht der Vorstand des Fremdenverkehrsvereins Langewiesen 1908 e. V. allen Vereinsmitgliedern und allen Einwohnern von Langewiesen und Oehrenstock besinnliche Weihnachten.

So unterschiedlich der freiwillige Einsatz im Verein aussehen mag - seien es die Stunden am Computer, sei es die Sorge bei der Vorbereitung und Mitwirkung bei den Märkten der Stadt, dem Backofen- und Erntedankfest - eines verbindet alle diejenigen, welche sich ehrenamtlich für den Fremdenverkehrsverein einbringen: Sie setzen einen guten Teil ihrer Zeit und Tatkraft für das Ganze ein - die Verschönerung unserer Stadt.

Diese Vereinsmitglieder verlangen dafür kein Honorar und sind stets mit Feuereifer bei der Sache. Rückmeldungen bekommen sie leider oft nur, wenn einmal nicht alles optimal klappt.

Deshalb möchte ich hiermit die Gelegenheit nutzen, um einmal laut und deutlich „Danke“ zu sagen: Ohne Euch wäre der Verein schlicht und einfach nicht lebensfähig. Mein Dank geht hierbei auch an die Familienangehörigen für das große Verständnis und ihre Unterstützung.

Von Herzen himmlische Weihnachtswünsche übermittelt

Ingrid Schneider

**Vorstandsvorsitzende des Fremdenverkehrsvereins
Langewiesen 1908 e. V.**

ANTENNENGEMEINSCHAFT LANGEWIESEN

INTERESSENGEMEINSCHAFT DES PRIVATEN KABELFERNSEHENS



www.antenne-langewiesen.de

Antennengemeinschaft Langewiesen (ATGL) informiert

Internet aus der Antennendose

Die Freischaltung für das nichtkommerzielle Breitband-Internet aus der Antennendose der ATGL wurde am 21.11.06 mit der Inbetriebnahme einer Richtfunkstrecke nach Ilmenau offiziell vorgenommen. Gestartet wurde damals mit 128/64 bzw. 521/128 kbit/s. Nach Fünf Jahren der immer schneller werdenden Ge-

schwindigkeiten können heute die Mitglieder der Antennengemeinschaft Langewiesen bereits ab 6 EUR ohne Zeit- und Volumenbegrenzung surfen.

Die Schnellsten surfen mit bis zu 6.144 / 512 kbit/s im Internet.

Achtung

Im Zeitraum 23.12.2011 bis 01.01.2012 bleibt das Büro der Antennengemeinschaft geschlossen. Aktuelle Hinweise zum Internetzugang können im Videotext der Antennengemeinschaft nachgelesen werden.

Schlechte Nachricht - Gute Nachricht

Schlechte Nachricht: Im Rahmen der Überprüfung des Kabelnetzes wurden mehrere Nutzer unseres Kabelnetzes festgestellt, die nicht Mitglied der Antennengemeinschaft sind bzw. keine ordnungsgemäße Beitragsentrichtung vornehmen. Diese wurden bzw. werden gebeten Ihren Zahlungs- und Registrierungs-

ungsverpflichtungen nachzukommen. Besonders uneinsichtige Fälle wurden einer Anwaltskanzlei zur weiteren Bearbeitung übergeben.

Gute Nachricht: Das Kabelnetz der Antennengemeinschaft befindet sich im technisch guten Zustand. Das ist die Grundlage für weitere technische Neuerungen in der Zukunft. Im Jahr 2012 wird die Antennengemeinschaft Langewiesen 30 Jahre alt, da sie am 28.10.1982 mit Sitz in Langewiesen gegründet wurde. Das spornt für die Zukunft an. Lassen Sie sich überraschen von HD-TV, 3dTV und schnelles Internet.

Der Vorstand der Antennengemeinschaft wünscht seinen Mitgliedern und allen anderen Bürgern der Stadt ein Frohes Weihnachtsfest, Alles Gute für das Jahr 2012 und allzeit guten Fernseh- und Rundfunkempfang sowie eine stabile Internetverbindung.

Ihr Antennenvorstand

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender Januar 2012

www-Region für Langewiesen



Stand: 07.11.2011

Datum	Veranstaltung	Ort	Raum/Platz
07.01.	Königsfeuer	17.00 Uhr	Gehren
07.01.	Neujahrsfeuer		Langewiesen
13.01.	Der BdV SV Gehren begrüßt das neue Jahr	14.00 Uhr	Gehren
14.01.	Winterwanderung		Gräfinau-Angstedt
14. - 15.01.	Juniorenfußballturnier der VG „Langer Berg“		
14.01.	G-Junioren	09.30 Uhr	Gehren
15.01.	F-Junioren	09.30 Uhr	Gehren
21. - 22.01.	Juniorenfußballturnier der VG „Langer Berg“		Gehren
21.01.	D-Junioren 09.30 Uhr		
21.01.	E-Junioren 09.30 Uhr		
22.01.	C-Junioren 13.30 Uhr		
21.01.	1. Büttenabend des Möhrenbacher Carneval (MCC)	20.11 Uhr	Gehren
22.01.	Kinderfasching des Möhrenbacher Carneval (MCC)	14.30 Uhr	Gehren
27.01.	Neujahrsempfang der VG « Langer Berg » im Gemeindezentrum Neustadt a. Rstg.	18.00 Uhr	Neustadt
28.01.	2. Büttenabend des Möhrenbacher Carneval (MCC)	20.11 Uhr	Gehren



Impressum:

Amtsblatt der Stadt Langewiesen

Herausgeber: Stadt Langewiesen

Herstellung und Druck:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel.: 0 36 77 / 20 50-0 Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für Anzeigen: Herr Andreas Barschtipan. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Erscheint: in der Regel einmal im Monat, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag abonnieren.

Nächster Redaktionsschluss:

Freitag, den 06.01.2012

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, den 13.01.2012